



Roger Corman: Die Rebellion des Unmittelbaren – Robert Zion | Buchvorstellung

Der Name **Robert Zion** war mir schon lange vor seinem neuen Buch bekannt. Zum einen aus dem „35 Millimeter Retro-Film-Magazin“, aber auch durch seine beiden fantastischen Bücher: **DIE KONTINUITÄT DES BÖSEN: VINCENT PRICE IN SEINEN FILMEN** und **DER VERLETZLICHE BLICK: DARIO ARGENTO**, die ich uneingeschränkt empfehlen kann. Zion konzentriert sich weitestgehend in seinen Monografien über das Kino auf **das kreative Schaffen seiner jeweiligen Hauptperson**. Private Informationen werden dabei nur sehr spärlich angeboten. Es gibt zwar einige markante Infos, wie z. B. Geburt, Heirat usw. aber das Hauptaugenmerk liegt ganz klar auf der kreativen Arbeit vor und hinter der Kamera. Bei seinem neusten Buch über Roger Corman bleibt Zion seiner Linie treu, was ich nur befürworten kann.

King of the B's

Wer sich für Filme und Hollywood oder beides interessiert, wird zwangsläufig über einen Namen stolpern: Roger Corman. „Der Rebell von Hollywood“, „Der Exploitation-König“, „King of the B's“ und noch viele weitere Titel wurden ihm im Laufe seiner langen Karriere verpasst. Corman prägte wie kaum ein anderer in den 50er und 60er Jahren die amerikanische Filmindustrie und machte Hollywood zu dem, wie wir es heute kennen. Durch seine unermüdliche Arbeit in allen Genres, durch sein einzigartiges Gespür für aktuelle Themen **kreierte Corman besondere Filme, die seiner Zeit weit voraus waren. Robert Zion führt uns dabei gekonnt durch die einzelnen Phasen**. Corman war einer der Ersten, der die starke Frau vor der Kamera präsentierte und später auch noch dahinter. Das Patriarchat der Männer, die Machos und dicken Männerfreundschaften, hatten bei Corman keinerlei Bedeutungen, stellenweise wurden sie sogar ins lächerliche gezogen. Er brachte Themen wie Jugendkriminalität, Bandenkriege und die Hell's Angels auf die Leinwand. Egal welches Genre, ob nun Western, Krimi, Science-Fiction oder Horror. Corman war überall Zuhause und Zion beschreibt uns das in aller Ausführlichkeit an ausgewählten und wichtigen Filmen seiner Karriere.

Der Rebell von Hollywood

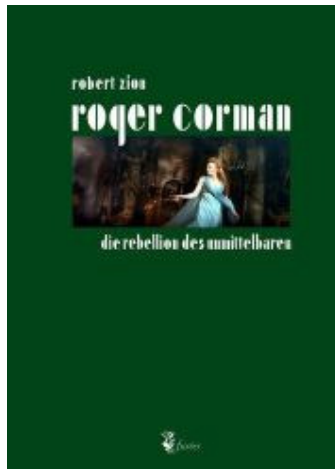
Ebenfalls in aller Ausführlichkeit entdecken wir Cormans neues Hollywood, seine besondere Art Filme zu machen, jenseits der alten Vorgaben und Regeln der amerikanischen Filmindustrie. Seine **Science-Fiction-Filme in den 50ern** warnen nicht vor Kommunisten, wie es damals üblich war. Nein, er spricht dagegen Themen an, die der Jugend wichtig waren, wie der Klassenkampf oder die Angst vor dem Kapitalismus. Corman revitalisierte auch das Horror-Genre, vor allem mit den **Poe-Adaptionen**, welches Ende der 50er nur noch aus sich wiederholenden Klischees bestand. Zudem glorifizierte er keine seiner Figuren, sondern zeigte sie auf der Leinwand wie sie wirklich sind:

Einfache, normale Menschen mit ihren Fehlern und Problemen. Dass **Corman ein Seismograf seiner Zeit** war, der es immer wieder schaffte genau die Themen in seinen Filmen zu verankern, die gerade heiß in der Gesellschaft diskutiert wurden, bekommen wir von Robert Zion detailliert dargestellt. Er spricht auch in aller Ausführlichkeit über Cormans unglaubliches Gespür für Talente sowohl vor wie auch hinter der Kamera. Lediglich zum Ende hin wird das Ganze etwas oberflächlich und Cormans Zeit als reiner Produzent wird auf wenigen Seiten abgehandelt. An dieser Stelle hätte ich mir noch etwas mehr Informationen und eine tiefere Analyse gewünscht.

Fazit

Zion hat einen lockeren, punktgenauen Schreibstil, der mir schon immer sehr gut gefallen hat. Ohne dabei in einen unverständlichen, wissenschaftlichen Jargon zu verfallen schafft er es, seine Themen auf den Punkt zu bringen und dabei auch noch zu unterhalten. Zusätzlich sind seltene Aufnahmen aus den zahlreichen von ihm besprochenen Filmen enthalten, teils in Schwarz-Weiß, teils in Farbe. Was leider negativ bei Zions Büchern auffällt, ist der hohe Anteil von Fehlern in den Texten. Das reißt einen manchmal zu sehr aus dem Lesefluss, da sollte man dem Lektorat noch mal kräftig auf die Füße treten.

Am Ende dieses wunderbaren und vor allem sehr informativen Buchs, finden wir noch eine umfangreiche Filmografie Cormans. Sowohl seine Arbeiten als Regisseur wie auch die als Produzent werden hier mit allen wichtigen Fakten aufgeführt.



- Erschienen Dezember 2018
- 320 Seiten. 143 Abbildungen. 10 Farbtafeln
- Preis: 34,99 €
- ISBN: 978-3-7481-0101-7

Zwei weitere Bücher von Robert Zion, die ebenfalls zu empfehlen sind:

DER VERLETZLICHE BLICK: REGIE: DARIO ARGENTO ISBN: 978-3743194984

DIE KONTINUITÄT DES BÖSEN: VINCENT PRICE IN SEINEN FILMEN ISBN: 978-3933510211

<https://blog-fluxkompensator.de/roger-corman-die-rebellion-des-unmittelbaren-robert-zion-buchvorstellung>